

Fraktionen in der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

DIE LINKE.

Medien-Info vom 19. März 2009

Lokales • Mitte • BVV • Stadtentwicklung

Wohnsicherung Rosenthaler Vorstadt – Bezirksamt überarbeitet Bebauungsplan 1-39

Das Bezirksamt teilt in der heutigen Bezirksverordnetenversammlung Mitte mit, dass es seine Beschlussvorlage über den Bebauungsplanentwurf 1-39 zurückzieht und überarbeitet. Die Überarbeitung erfolgt, um die Wohnnutzung auf dem Grundstück Ackerstraße 28 zu sichern. In der bisherigen Vorlage war vorgesehen, auch Räume für freie Berufe (z. B. Architekten) zuzulassen. Diese textliche Festsetzung soll nun gestrichen werden.

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und Die Linke begrüßen diesen, von ihnen geforderten, Schritt.

Die aktuellen Diskussionen zeigen, wie notwendig es ist, die Wohnnutzung verbindlich zu sichern.

Zum Hintergrund: Seit Monaten blockieren die Senatsvertreter im Steuerungsausschuss des Liegenschaftsfonds die vom Bezirk Mitte favorisierte Vergabe des Grundstücks an den Passauer Investor Dr. Kronawitter, der hier ein Mehrgenerationenhausprojekt umsetzen möchte. Damit wäre eine einvernehmliche Lösung für die Brunnenstraße 183 / Umsonstladen möglich, die Herr Kronawitter im Gegenzug an die Bewohnergruppe verkaufen würde.

Der im Auftrag des Landes Berlin tätige Liegenschaftsfonds beabsichtigt jedoch, entgegen der klaren Voten der BVV und des Bezirksamtes Mitte, eine Direktvergabe an die Baugruppe Jette/Graft, die dort ihre Berliner Büroresidenzen verwirklichen wollen.

Die Fraktionen hatten bereits in einem Schreiben am 15.12.2008 Frau Jette Joop mitgeteilt, dass Sie deren Umzugsabsicht nach Mitte unterstützen, jedoch das Ansiedlungsinteresse auf dem Grundstück Ackerstraße 28 ablehnen.

Es gibt, wie das aktuelle Angebot eines Investors in der Gerichtstraße 65 (ehem. Stadtbad) zeigt, alternative Objekte, die den bezirklichen Interessen nicht zuwiderlaufen. Hier soll ein Kulturwirtschaftliches Zentrum entstehen.

Die stadtentwicklungspolitischen Sprecher/innen Annette David (SPD), Frank Bertermann (Bü90/Gr) und Sven Diedrich (Die Linke) sind übereinstimmend der Auffassung: *„Eine Umsetzung der Planungen der Baugruppe Jette/Graft am Standort Gerichtstraße 65 kann Synergieeffekte von Mode, Kunst und Architektur erzeugen, die hervorragend die Interessen der Investoren und des Bezirkes Mitte zusammenbringt. Wir fordern daher erneut Frau Joop dazu auf, mit dem Bezirk konstruktiv alternative Ansiedlungsstandorte zu prüfen.“*

Kontakt:

Annette David (SPD), stadtentwicklungspolitische Sprecherin ,	-	0177-9413516
Frank Bertermann (Bü90/Gr) - stadtentwicklungspolitischer Sprecher	-	0174-1021584
Sven Diedrich (Die Linke) - stadtentwicklungspolitische Sprecher	-	0162-6014444